

Schwabencup Satzung

1. Modus

- a) Alle Mannschaften spielen zweimal gegeneinander (1 Heimspiel, 1 Auswärtsspiel).
- b) Die Spieldauer muss mindestens 1 Stunde betragen.
- c) Es gelten die internationalen Eishockeyregeln.
- d) Punktevergabe: Sieg = 2 Punkte, Unentschieden = 1 Punkt, Niederlage = 0 Punkte.
- e) Die Saison muss bis zum 28.02. beendet sein.
- f) Der Modus wird vor jeder Saison den Umständen (Eiszeiten, Mannschaftszahl,...) angepasst. Dies hat durch eine Mitgliederversammlung aller Mannschaftsführer zu erfolgen.

2. Spielberechtigung

- a) Alle Spieler die bereits ab der Saison 97/98 gemeldet waren sind spielberechtigt.
- b) Alle Spieler die neu sind, und bis **spätestens 01.10.** der neuen Saison gemeldet sind.
- c) Ehemalige Ligaspieler sind nicht spielberechtigt. (Liga beginnt bei den Junioren - DEL)
Alle Spieler bis zur Jugend sind spielberechtigt.
Alle Spieler ab dem 42. Lebensjahr sind spielberechtigt, dann auch Ligaspieler.
Spieler bis zum Knabenalter (12 J.) sind nicht spielberechtigt -- wegen Verletzungsgefahr.
- d) Jeder gemeldete Spieler darf nur für 1 Mannschaft im Schwabencup spielen.
- e) Bei jeder Mannschaft dürfen **maximal 5 Spieler** mitspielen, die gleichzeitig bei einer Mannschaft in der AHL (Augsburger Hobby Liga) spielen.
- f) Nachmeldungen sind vom 01.12. - 15.12. möglich. Spielberechtigt ist der Spieler dann ab dem 16. Dezember.

3. Wertung

- a) Alle Spiele werden in einer Tabelle erfasst. Punktwertung wie unter Punkt 1d).
- b) Tritt eine Mannschaft zum Spiel nicht an, so erhält die andere Mannschaft 2 Punkte und 5 Tore gutgeschrieben.
- c) Spielt eine Mannschaft mit einem Spieler der nicht gemeldet ist, so hat automatisch die Gegenmannschaft gewonnen und erhält 2 Punkte und 5 Tore gutgeschrieben.
- d) Wenn eine Mannschaft verweigert ihre Spielerpässe herzuzeigen, ist das Spiel für diese Mannschaft verloren. Wertung wie bei Punkt 3 b.
- e) Wenn eine Mannschaft in der laufenden Saison aufhört, werden alle Spiele annulliert und mit 0 Punkten gewertet. Die Mannschaft wird aus der Tabelle gestrichen, so auch alle Punkte.

- f) Sollten nach Saisonende mehrere Mannschaften Punktgleich sein, so entscheidet zuerst der direkte Vergleich beider Mannschaften, danach das Torverhältnis. Besteht auch dann immer noch Gleichheit, entscheidet zuerst die Anzahl der geschossenen Tore und zuletzt die Anzahl der Siege über die Platzierung der Mannschaften. Wenn alle Auswahlkriterien gleich sein sollten, teilen sich die jeweiligen Mannschaften den gleichen Platz.
- g) Sind am Saisonende zwei Mannschaften Punktgleich auf Platz 1 so wird ein Entscheidungsspiel um die Meisterschaft ausgetragen.

4. Spielbericht

- a) Zu jedem Spiel muss ein Spielberichtsbogen geführt werden.
- b) Der Spielberichtsbogen ist von der Heimmannschaft auszufüllen und von beiden Mannschaftsführern sowie dem Schiedsrichter zu unterschreiben.
- c) Das weiße Blatt muss **innerhalb von 3 Tagen** von der Heimmannschaft zu A. Ochotta geschickt werden (E-Mail oder Fax). Die beiden anderen Blätter werden unter den beiden Mannschaften aufgeteilt.
- d) Spieldauer- und Matchstrafen müssen gesondert auf dem Spielberichtsbogen unter dem Punkt "Besonderes" vermerkt werden.
- e) Die Torhüter sind auf dem Spielbogen mit einem **"T"** zu kennzeichnen. Sollten die Torhüter getauscht werden, ist die Spieldauer und die Zahl der Gegentore zu vermerken.

5. Kosten

- a) Die Heimmannschaft zahlt die Miete für das Eis.
- b) Der Schiedsrichter wird von der Heimmannschaft gezahlt.

6. Schiedsrichter

- a) Jedes Spiel muss von mindestens 1 Schiedsrichter gepfiffen werden.
- b) Wenn die Möglichkeit vorhanden ist, können auch mehrere Schiedsrichter pfeifen (max. 3).
- c) Den Anweisungen der Schiedsrichter ist Folge zu leisten.
- d) Die Heimmannschaft muss den Schiedsrichter besorgen.
- e) Spiele ohne Schiedsrichter können nur nach Absprache beider Mannschaften gewertet werden. Spätere Proteste sind dann nicht mehr möglich.

7. Spielabsagen

- a) Wenn eine Mannschaft ein Spiel absagt, so muss diese innerhalb von 14 Tagen einen Ersatztermin stellen, auch wenn es ihr Auswärtsspiel gewesen wäre. Tut sie das nicht, dann tritt Punkt 3b) der Satzung in Kraft.

8. Pokal

- a) Jede Mannschaft erhält am Saisonende einen Pokal.
- b) Die erstplatzierte Mannschaft erhält zusätzlich einen Wanderpokal.
- c) Jede Mannschaft, die den Wanderpokal als erstes dreimal gewonnen hat, darf ihn behalten.

9. Strafzeiten

- a) Jede angezeigte 2 min. Strafe dauert 3 min. reine Spielzeit.
- b) Bei Schiedsrichterbeleidigung erhält der Spieler 2 min + 10 min. Disziplinarstrafe.
- c) Bei einer Schlägerei erhalten beide Spieler 5 min. + 10 min. für den Verursacher (wenn bekannt).
- d) Bei Schlägerei mit Verletzung erhält der Spieler 5 min.+ Spieldauerstrafe (= gleichzeitig 1 Spiel Sperre).
Das gleiche gilt für absichtliches Foul und grobe Unsportlichkeit (z.B. Spucken).
- e) Jede Spieldauerstrafe wird mit insgesamt 25 min. gewertet. Gleichzeitig ist der Spieler für das nächste Spiel gesperrt.
- f) Hat ein Spieler während der laufenden Saison bereits 3 x 10 min. bekommen, so bekommt er automatisch eine Matchstrafe ausgesprochen.
Das gleiche gilt, wenn ein Spieler bereits 2 Spieldauerstrafen bekommen hat.
- g) Jede Matchstrafe wird mit 50 min. gewertet, gleichzeitig ist der Spieler für 3 Spiele gesperrt.
- h) Am Saisonende muss jede Mannschaft pro erhaltener Strafminute 0,50 € in die Ligenkasse zahlen, um die Finanzierung der Pokale sicherstellen zu können.

10. Spielerpässe

- a) Jede Mannschaft muss für all ihre Spieler einen gültigen Spielerpass haben.
- b) Pässe für neue Spieler werden bis Saisonbeginn von der Ligenleitung ausgestellt.
- c) Um Punkt b) erfüllen zu können, muss bis **spätestens 01.10.** ein Lichtbild mit Angaben zum Spieler samt Rückennummer bei der Ligenleitung abgegeben werden.
- d) Bei einem Spiel darf nur der Mannschaftsführer oder sein Vertreter (aber nur wenn der Mannschaftsführer nicht da ist) die Pässe vor dem Anpfiff kontrollieren.

11. Sonstige Regeln

- a) Die Pucks zum Warmmachen sind von der Heimmannschaft mitzubringen.
- b) Sollte eine Mannschaft aus **erklärbaren Gründen** keinen Torwart haben, so kann sie einen Torwart der in unserer Liga spielt einsetzen. Wenn sie keinen Torwart bis zum Spiel auftreiben kann, muss sie entweder ohne Torwart spielen oder einen Feldspieler ins Tor stellen.
- c) Die Heimmannschaft spielt im hellen Trikot. Die Mannschaften können sich auch gegenseitig absprechen.
Die Trikotfarben müssen sich deutlich unterscheiden.
- d) Jeder Spieler hat eine komplette Ausrüstung zu tragen.

12. Abschlussfest

- a) Der Tabellenerste muss die Abschlussfeier organisieren.
- b) Er muss alle anderen Mannschaften über den Termin und den Ort informieren.

13. Versicherung

- a) Für sämtliche Spiele die im Rahmen dieser Liga ausgetragen werden, besteht kein Versicherungsschutz.
- b) Die Mannschaften müssen sich selber versichern. (Wie?, bleibt ihnen überlassen)
- c) Es gibt keinen Veranstalter im rechtlichen Sinne. Jeder Mitwirkende, sei es nun als Spieler, Trainer, Betreuer etc. tut dies auf eigene Gefahr und ist selbst für seinen Versicherungsschutz zuständig.
- d) Wenn kein Sanitäter bei den Spielen vor Ort ist, so ist das ebenfalls das Risiko eines jeden einzelnen Mitwirkenden.

14. Ligenleitung

- a) Die Ligenleitung besteht aus A. Wöhrl, M. Riedel und M. Pruss.
- b) Spielproteste müssen der Ligenleitung bis spätestens 48 Std. nach dem Spiel schriftlich mitgeteilt werden.
- c) Es werden nur schriftliche Proteste zur Kenntnis genommen.
- d) Sollten größere Probleme auftreten, die alle Mannschaften betreffen, so muss die Ligenleitung eine Sitzung aller Mannschaften einberufen.
- e) A. Wöhrl, M. Riedel und M. Pruss fungieren zwar als Organisator, doch ist ihre einzige Aufgabe die Koordination des Ablaufs des Schwabencups. Sie übernehmen keine Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Meisterschaft entstehen.

15. Allgemein

- a) Über die Aufnahme neuer Mannschaften haben alle Mannschaftsführer abzustimmen.
- b) Die Spielstärke der Liga sollte immer ausgeglichen sein.
- c) Die Mannschaftsführer können durch Abstimmung die Aufnahme oder den Ausschluss von einzelnen Spielern bestimmen, sofern dies nötig ist (Unsportlichkeit, Spielstärke, ...).

16. Satzung

- a) Jeder Mannschaft wurde diese Satzung ausgehändigt, und der Erhalt mit der Unterschrift ihres Mannschaftsführers bestätigt.
- b) Mit der Unterschrift wird der Inhalt der Satzung anerkannt.
- c) Änderungen können nur durch Mehrheitsbestimmung aller Mannschaften erfolgen.

- d) Änderungsanträge oder Verbesserungsvorschläge können jederzeit bei der Ligenleitung abgegeben werden. Diese werden dann in der nächsten Sitzung der Mannschaftsführer besprochen. Annahme oder Ablehnung erfolgt noch am selben Tag.

Augsburg, 24.04.1999
ergänzt: Augsburg, 21.09.2001